

Niederstetten, 13.02.2021

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

weiterhin dominiert das Thema Corona. Jedoch gibt es neue Handlungshinweise für Schulen, die wir für das BZN wie folgt umsetzen:

Grundschulen:

Für die Klassen 1 und 3 erfolgt ab dem 22. Februar eine schrittweise Öffnung.

Klassen 2 und 4 werden ab dem 1. März schrittweise zur Schule kommen dürfen.

An den Grundschulen wird ab dem 22. Februar 2021 ein Wechselbetrieb mit je zwei Klassenstufen pro Woche starten. In einer Woche dürfen zwei Klassenstufen dabei tageweise in halbierten Gruppen in die Präsenz vor Ort an die Schule kommen. D.h.: In der Woche des Präsenzunterrichts werden 10 Unterrichtsstunden an zwei Tagen vor Ort an der Schule in kleinen Gruppen erfolgen (ergänzt durch Fernlernunterricht an den übrigen Tagen). Die maximale Gruppengröße orientiert sich hierbei an der Hälfte des Klassenteilers.

Die beiden anderen Klassenstufen lernen in der Woche von zu Hause aus.

Die Präsenzwochen erfolgen im 14-tägigen Wechsel:

Woche ab dem 22. Februar: Klassenstufen 1 und 3 in der Präsenz

Woche ab dem 1. März: Klassenstufen 2 und 4 in der Präsenz

Der Präsenzunterricht erfolgt in konstanten Gruppen. Die Schülerinnen und Schüler haben vor Ort die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Sportunterricht darf nicht stattfinden.

Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer der Grundschule teilt Ihnen und Ihrem Kind mit, in welcher Gruppe (Gruppe 1 oder Gruppe 2) ihr Kind in Präsenz an welchem Tag zu welcher Zeit kommen soll.

Ergänzt wird der Präsenzunterricht durch Lernmaterialien für alle Klassenstufen im Fernlernen.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin keine Präsenzpflcht, d.h. die Eltern können wie bisher darüber entscheiden, ob die Schulpflicht in der Präsenz oder im Fernlernen erfüllt wird.

Es erfolgt nach wie vor - nach den bisherigen Regelungen - eine **Notbetreuung** für diejenigen Kinder, die nicht im Präsenzunterricht sind und an der Notbetreuung teilnehmen dürfen. Bitte PC- und Moodle- Passwort Ihrem Kind mitgeben. Bitte melden Sie sich bei Bedarf zur Anmeldung im Sekretariat unter der Telefonnummer: 07932/606690 und sprechen ggf. auch auf den Anrufbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt sein sollte. Für die Planung bitte **bis Mittwoch**, den 17.02.2021, 12.00 Uhr **Rückmeldung** geben.

Realschule:

Abschlusschüler der 9. Klasse, die dieses Jahr ihren Hauptschulabschluss absolvieren sowie die **Abschlusschüler der 10. Klasse**, die Ihren Realschulabschluss am Bildungszentrum Niederstetten machen, werden ab dem 22. Februar sowohl **Präsenzunterricht vor Ort als auch Fernlernunterricht haben.**

Die Abschlusschüler der Abschlussklassen gehen ab 22. Februar in den Wechselbetrieb von Präsenz- und Fernunterricht. **Montags und dienstags** haben die Abschlusschüler der zehnten Klasse, die die Mittlere Reife machen, **Präsenzunterricht.**

Auch die Abschlusschüler der neunten Klasse, die den Hauptschulabschluss machen, haben montags und dienstags Präsenzunterricht. An den anderen Tagen erfolgt wie gewohnt Fernlernunterricht via Moodle.

Der Fokus liegt beim Präsenzunterricht vor Ort an der Schule auf den prüfungsrelevanten Fächern. Die zuständigen Klassenlehrer teilen die Veränderungen mit.

Alle weiteren Klassen der Realschule werden wie bisher im Fernlernunterricht unterrichtet. Es findet **verpflichtender Fernlernunterricht** statt. Das bedeutet, dass der Unterricht nach Stundenplan stattfindet. Die Lehrer und Schüler werden überwiegend in Videokonferenzen über Moodle zur Unterrichtszeit anwesend sein und den Schülern werden Materialien bereitgestellt. Aufgrund des zusätzlichen Präsenzunterrichts vor Ort sowohl in der Grund- als auch in der Realschule (viele Lehrerinnen und Lehrer sind an beiden Schularten eingesetzt) bitte ich um Verständnis, dass ab und an flexiblere Handhabungen notwendig sind, um einen Präsenz- und online-Unterricht vor Ort und zu Hause, einen Unterricht in halbierten Gruppierungen und parallel ersten Abschlussprüfungen (Kommunikationsprüfungen) vor Ort zu stemmen. Um den neuen Bedingungen, die das Land Baden-Württemberg und das Kultusministerium vorgibt, zu entsprechen, gibt es stellenweise Stundenplanänderungen, die bitte zu berücksichtigen sind.

Kommunikationsprüfung:

Im Zeitraum vom 01. - 05.03.2021 wird vom Land Baden-Württemberg vorgegeben, dass die Kommunikationsprüfung erfolgen soll. Deshalb findet für die Abschlusschüler der 9. Klasse (R9G) am Freitag, den 05.03.2021, die Kommunikationsprüfung an der Schule (Klassenzimmer R9G) statt. An diesem Tag entfällt der Unterricht für die Prüflinge. Für die Zehntklässler ist die Prüfung am 04. und 05.03. 2021 (Klassenzimmer R10b).

Den genauen Prüfungstermin erfahren die Schüler der neunten Klasse (R9G) von Frau Ballweg und die der zehnten von Herrn Landwehr. An diesen beiden Tagen erfolgt für die Prüflinge kein Unterricht.

Unterricht von Lehrerinnen und Lehrern der Prüfungskommissionen Ballweg/Schietinger und Landwehr/Kern erfolgt an entsprechenden Tagen aufgrund der Prüfung nicht.

Bei Krankheit/ Fehlen bei der Kommunikationsprüfung wird ein ärztliches Attest benötigt.

Sowohl für Präsenz- als auch für den Fernlernunterricht besteht weiterhin Entschuldigungspflicht (Anruf im Sekretariat).

Weitere Erläuterungen und Hinweise:

Unter den bisher geltenden Hygienebedingungen wird Unterricht an der Schule erfolgen.

Um dem Pandemiegeschehen entgegenzutreten, bitte ich darum bzw. empfehle ich, dass auch die Grundschülerinnen und Grundschüler möglichst Masken (am besten FFP2) tragen. Ein solch proaktives Handeln reduziert ggf. die Verbreitung des Virus. Schülerinnen und Schüler der Realschule müssen vor Ort Masken tragen.

Bildungszentrum Niederstetten | Grund- und Realschule
Hauptstraße 52 | 97996 Niederstetten
Telefon 07932 60669-0 | Telefax 07932 60669-22
sekretariat@bildungszentrum-niederstetten.de
www.bildungszentrum-niederstetten.de



Mir ist sehr bewusst, dass die derzeitige Situation uns alle wieder einmal vor große Herausforderungen stellt. Es ist mir wichtig, dass Sie wissen, dass wir unser Bestes geben, damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert werden. Dies gilt für den Präsenzunterricht genauso wie für den Fernlernunterricht. Besonders gilt dies auch für die Abschlussklassen. Ich bitte Sie aber auch um Verständnis dafür, dass in solch einer Situation nicht alles immer perfekt gelingen kann. Auch habe ich nur eine begrenzte Kapazität an Lehrerversorgung und weiß, dass auch andere Klassenstufen der Realschule gerne vor Ort wären. In der Pandemie mit den gegebenen Verordnungen ist dies aber leider nicht möglich. Deshalb halten wir weiterhin zusammen und stärken uns gegenseitig: Das gilt für Schüler, Eltern und Lehrer. Wenn wir weiterhin an einem Strang ziehen, bin ich mir sicher, dass wir das Ganze gut meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Benedikt Amann